

Zimmer, J. C. Alst. Fuhlentwier, Buchbinder, no. 16. J. 4.
 Zimmer, Joh. Jas, Knochenhauerstr. Buchbinder, no. 174. P. 2.
 Zimmer, Paul Ernst, Domsiegel, Buchbinder.
 Zimmermann, Pet. Joh. Martin, Cathrirkirchhof, Med. &
 Chyrurg. Doct., no. 46. N. 1.
 Zimmermann, Gebrüder, Binnenkayen, Commiss. in B. C.
 Martin Edm. Gottfr. Zimmermann & Comp., no. 11. N. 7.
 Zies, Mühren, Commiss. no. 12. N. 2.
 Zies, Joh. Hinr. Mühren, Schlachter, no. 12. N. 2.
 Zindell, Joh. Christ. Knochenhauerstr. weisse Waaren und
 Commiss., no. 166. P. 2.
 Zoll, Jacob, Dovensleth, Buchhalter, no. 34. C. 9.
 Zornfrey, Joh. Franz, Langemühren, Leder, no. 23. P. 6.
 Zuckschwerdt, Anth. Utr. Schaarsteinweg, Confect., no. 54. M. 3.
 Zwickert, Joh. Math. Springelwier, Wein, no. 23. J. 7.
 Zwidarius, Joh. Alex. Hopfenmarkt, Wein, unter no. 70. N. 4.

Zu spät eingegangene Adressen, nebst Ver-
 änderungen unter währendem
 Druck:

Marckman, Friedr. Drilef, ist vom alten Steinweg nach den
 Krayenkamp no. 72 gezogen.
 Bey von Axen & Hinisch, haben auch Handlung mit Wolle,
 wollenen Strümpfen und Hüthe-Aufputz.
 Heinßen, hohe Bleichen, Med. Dr. no. 261. M. 10.
 Kraufe, Hinr. Ernst, Schopenstehl, Fettwaar. unter no. 36. P. 5.
 Molur, Carsten, Dovensleth, Thee & Caffee, no. 8.
 Bey, Behrens & Oehme, in der großen Reichenstraße, Iese
 man: Heeringe und Thran in B. C. Johann Jacob junior
 & Oehme.
 Rogge, Peter Jacob, Brock, Materialhandlung, no. 45. C. 5.

Dritter Abschnitt:

Die Garnison.

Commandant.

a) Staabs-Officiers.

Herr Johann Christian Eyffler, commandirender Oberster
 in der Mühlenstraße No. 205.

Herr Vincent von Schiebel, Premier-Major, auf dem
 Gänsemarkt No. 43.

Herr Johann Texier, Secunde-Major, in der Peters-
 straße No. 3.

Officiers bey der Infanterie.

I.

Bey des Herrn Obersten Eyffler
 Compagnie.

Herr Johann Christoph Boltz, Staabs-Capitain, Altes
 wallstraße No. 92.

Herr Johann Jacob Gökler, Staabs-Capitain und Mo-
 gim. Adjutant, in der Pohlstraße No. 224.

Herr Johann Conrad Deuß, Staabs-Capitain, in der
 Pohlstraße No. 326.

Herr Carl Ludewig von Grumkow, Ober-Lieutenant zu
 Algebüttel.

Herr Johann Friedrich Bonne, Ober-Lieutenant bey des
 großen Neu-Michaelis-Kirche No. 68.

Herr Johann Christian Eyffler, Unter-Lieutenant, in der
 Mühlenstraße No. 205.

2.

**Bei des Herrn Premier-Major von Schie-
beler Compagnie.**

Herr Reimert Hattig, Staabs-Capitain, in der Karpfer-
strasse No. 156.
Herr Dietrich Gerhard Hueffelen, Ober-Lieutenant, bey
den Hütten No. 202.
Herr Friedrich August von Lawrence, Unter-Lieutenant,
bey der Kleinen Michaelis-Kirche No. 96.

3.

**Bei des Herrn Seconde-Major Terier
Compagnie.**

Herr Johann Ludewig Krantz, Staabs-Capitain, in der
Böhmkenstrasse No. 76.
Herr Friedrich August Ringe, Ober-Lieutenant, bey
Dragoner-Stall No. 46.
Herr Johann Heinrich Meyer, Unter-Lieutenant, in der
Ulricus-Strasse No. 103.

4.

Herr Johann Hamer, Capitain, Wäfler Platz No. 38.
Herr Peter Casper Harder, Ober-Lieutenant, Specks-Platz
No. 220.
Herr Anton Iens Ringe, Unter-Lieutenant, alten Neuen-
weg No. 61.

5.

Herr Johann Anton May, Capitain, in der Böhmken-
strasse No. 84.
Herr Casper Martin Penmöller, Oberlieutenant, auf dem
Zhielbeck No. 211.
Herr Fried. Arnold May, Ober-Lieutenant, Zeughaus-
markt No. 117.

Herr

Herr Peter Nicolaus von Grumkow, Unter-Lieutenant
Kreppenkamp No. 61.

6.

Herr Balchaster Willers, Capitain, am Großenneumarkt
No. 125.
Herr Theodor Paulsen, Ober-Lieutenant, in der Schlag-
terstrasse No. 14.
Herr Johann Heintz Bernhard Peck, Ober-Lieutenant,
Neustädter Fuhrentwiete No. 192.

7.

Herr Michel Dietrich Hinrichs, Capitain, in der Böhm-
kenstrasse No. 191.
Herr Peter Hinrich Limbrich, Ober-Lieutenant, Neu-
städter Fuhrentwiete No. 18.
Herr Johann Martin Behrens, Ober-Lieutenant, Valentins-
Kampf No. 117.

8.

Herr Johann Peter Pauli, Capitain, bey den Kuhlhöfen
No. 210.
Herr Marthias Poppe, Ober-Lieutenant, in der Pohl-
strasse No. 345.
Herr Georg Heinrich Sueding, Unter-Lieutenant, im
Zehoff No. 231.

9.

Herr Ernst Peter Ludewig von Rabe, Capitain, auf dem
1sten Vorsetzen No. 48.
Herr Johann Nicolaus Köster, Ober-Lieutenant, auf
dem Zhielbeck No. 114.
Herr Johann Gerhard Wegener, Unter-Lieutenant, bey
der Kretze No. 279.

10.

10.

10.

Herr Andreas Hinrich Schafför, Capitain, auf dem
Theilsfelde No. 143.

Herr Johann Hinrich Ludewig von Gunkow, Ober-Lieut.
bey dem Dragonerfall No. 55.

Herr Heinrich Matthias Krüger, Unter-Lieutenant, aufm
Thielbeck No. 204.

11.

Officiers bey der Cavallerie.

Herr Anton Detlef Schönermarck, Capitain, auf dem
Valentines-Kamp No. 296.

Herr Detlef David Sternberg, Ober-Lieutenant, auf dem
Valentines-Kamp No. 127.

12.

Herr Johann von Axen, Stadt Major, bey dem Doers-
fleth No.

13.

Herr Johann Wilhelm Geier, Capitain Tit. und Garni-
son Auditeur, Pohlstraße No. 336.

Herr Johana Dedrich May, adiungirter Auditeur, in
der Wöhlkenstraße No. 84.

Ver.

Verzeichniß aller, in der, von der Hambur-
gischen Gesellschaft zur Beförderung der Kün-
ste und nützlichen Gewerbe, vom 12ten bis zum
24ten April 1790 in dem grossen Saal des
Rathskellers veranstalteten ersten öffentlichen
Ausstellung von den benannten Künstlern und
Handwerkern aufgestellt gewesenen Kunst-
werke, Arbeiten und nützlichen Erfindungen
1790. *) Es lieferte

Von Bagge. 1. 2. Zwen Miniatur-Portraits.

Von David. Ein Jögling des hiesigen Wapenhauses,
studirte die Kunst in Kopenhagen, und setzt sie jetzt in
Dresden fort. 1) Des Künstlers ei-
a 3 genes

*) Die resp. Gesellschaft der Herren Patrioten so-
wohl als das übrige Publikum, wird es mir gütigst
verzeihen, daß ich mir die Freyheit genommen, ob-
iges Verzeichniß zum größten Theil hier wörtlich
nachzudrucken. Ein sehr würdiger Mann von der
Patriotischen Gesellschaft gab mir desfalls einem
Wink, um diese Künstler nicht vorbegehen zu las-
sen. Ich glaube sie auch zum größten Theil zu
haben; nachdem ich, wie gewöhnlich, in jedem Hau-
se nach Namen und Gewerbe gefragt hatte; die
mehrsten fand ich auch in meinem Verzeichniß;
aber auch verschiedene nicht. Um nun weder den
hiesigen noch auswärtigen vorbey zu gehen, wagte
ichs, selbiges ganz nachzudrucken. Hätten die bey-
den Künstler Herr E. - l und Herr E. - d. meine des-
falls sehr dringende Bitte erfüllt, so würde ich die
sen Schritt nicht haben wagen dürfen.

Der Herausgeber.

genes Portrait, Bruststück. 2. Ein idealischer weiblicher Kopf, mit dem Ausdruck der Andacht. Copie. 3. Ein idealischer männlicher Kopf. Bruststück. Copie nach Paulsen.

Von Eckhardt, wohnt auf dem Tiefbeck No. 207. Delfarbe. 1. Portrait. Bruststück mit Händen. In einer Jägerstellung. Mit Jagd-Apparat. 2. Portrait eines jungen Künstlers, Bruststück. 3. Eilen, von Bachanten und tanzenden Bachantinnen begleitet. Ganze Figuren. Nach einem Kupfer nach Rubens. 4. Eine Landschaft.

Von J. D. Kersten. (Dekorations-Maler, wohnt in der Brauerstraße No. 93. C. 4.) Delfarbe. 1. 2. Zwei Thürrücke. In Basrelief-Manier.

Von Krause. (Ein Jüngling des hiesigen Waisenhauses studirte die Kunst in Kopenhagen, und hält sich jetzt in Elberfeld auf, Delfarbe. 1. Ein Armenier. Ganze, sitzende Figur. Von Zuel nach dem Leben gemalt. Kopie nach ihm. 2. 3. Portraits des Königes und des Kronprinzen von Dänemark. Kopie nach Zuel.

Von Lomberg, (wohnt i. d. Neust. Fuhlentw. No. 6. M. 10.) 1. 1. Arabesten. Enkaustik, oder Wachsmalerei, auf Stein. 2. Eine andre Probe von Wachsmalerei, auf Papier. (Dieses sind die ersten hier gemachten Versuche der wiedererfundnen und nachgeahmten Wachsmalerei der Alten; sehr brauchbar zu Zimmer-Dekorationen, weil sie den Vortheil hat, daß die Farben sich nie verändern, auch gewaschen, und auf allerley Materialien, als Kalk, Holz, Papier und Leinen getragen werden können.)

Von Leisewitz. Verschiedene Blätter, Blumen und Früchte. Mit eleborischen oder pumischen Wachs auf

auf Papier gemalt. (Das pumische Wachs ist bei Herr Apotheker Thorrey in der Bohnenstraße No. 206. zu finden.)

Von G. Norwic. (Delfarbe.) 1. Ein alter Kopf. In Denners Manier. 2. und 3. Zwei ganze Figuren im antiken Geschmack. Basrelief Manier.

Von R. Perry. Eine Schweizer Aussicht. Wasserfarbe auf Holz.

Von E. Townly. (Hofkupferstecher in Berlin,) wohnt auf dem Struvenhof No. 19. M. 1. Ein Mignatur-Gemälde eines entblößten Knabens. Bruststück.

Von F. L. Waagen aus Göttingen. (Nähere Nachricht von diesem Künstler, der sich in Stade aufgehalten, und hier gewesen seyn wird, giebt Hr. Lic. Günther.) Delfarbe. 1. Hektors Abschied von Andromache. Ganze Figuren, beynähe Lebens-Größe. 2. Ein Familien-Stück. Portraits des Herrn See-Kapitain Müllers zu Stade, und seiner Familie. Kniestück, beynähe Lebensgröße. 3. Psyche, die den schlafenden Amor betrachtet. Ganze Figuren.

Baurisse und Handzeichnungen.

Von Herrn Baumeister Arens, (wohnhaft, großen Kleiden No. 331. M. 10.) 1. Aussicht des großen Kanals der Pontinischen Sumpfe, bey seinem Ausfluß zu Terracina. Nach der Natur, mit der Feder gezeichnet. 2. Aussicht bey Baja, und das dort stehende Ruins des Tempels der Venus. 3. 4. Facade eines Porticus, und der hinter demselben stehenden Nische. Getuschelt. [Dieser Entwurf ist bald nach des Künstlers Zurückkunft aus Italien, in dem Garten des Herrn General-Consul Schuback in Bismarcker ausgeführt worden.]

Von Mlle. L. Rüsch. 1. Die Alpen: Schäfer. Nach Angelica Kaufman. In Bartolozzi's Kupferstich-Manier.

Manier ausgeführt. 2. Lessings Kopf. Nach Gips, mit schwarzer und weißer Kreide auf blauem Papier gezeichnet. 3. Ein Kopf. Nach einer Gemme, mit schwarzer und weißer Kreide vergrößert gezeichnet. 4. Zwei kleinere Köpfe. In derselben Manier.

Von L. Eckhardt. [f. oben Malerei.] 1. Ein mit Wasserfarbe colorirte Landschaft. 2. Appollo an Latons Grab. In derselben Manier. 3. Ein Kopf mit schwarzer Kreide, nach Gips gezeichnet. 4.

Von Engel. [Medailleur] wohnt in der Steinstraße in Nr. 61. 7. Eine große colorirte Landschaft.

Von I. C. Häflich. 1. 2. Köpfe, Crayon. 3. 4. Löwen, Crayon und Röthel. 5. 6. Arabesken, eine Rosette und ein Wandleuchter. Schwarze Kreide und Röthel. 7. Ein Knabe mit einem Esel. Röthel.

Von G. Hardorf. [ist jetzt in Dresden] 1. 2. Zwei colorirte Portraits.

Von Hellberger. [wohnt am Jungfernstieg in Nr. 24. r. 2.] Verschiedene Portraits, auf Pergament, mit Silberstift gezeichnet.

Von I. D. Kersten. [f. oben Malerei] 1. 2. 3. drei Zeichnungen auf Pergament, mit Silberstift, nach Medaillen gezeichnet. 4. Portrait eines Frauensimmers, auf Pergament, mit Silberstift.

Von Krause. [f. oben Malerei] 1. 2. Zwei akademische Figuren, mit schwarzer Kreide nach dem Leben gezeichnet. 3. Gruppe zweier akademischer Figuren, in Fuchterstellung; schwarze Kreide. 4. Diana und Endymion. halbe Figuren. Derselbe Manier.

Von I. B. Kryck. 1. 2. 3. drei verschiedene Facaden bürgerlicher Wohnhäuser. 4. Facade eines Pallastes. 5. Facade und Grundriß eines großen Pavillons. 6. Facade und Grundriß eines Gartenhauses.

Von Lomberg. [f. oben Malerei] Ein Blatt Arabesken. Auf Goldgrund.

Von Elisabeth Christiana Maucher. [wohnt auf den hohen Bleichen Nr. 207. und giebt Unterricht im Blumenmalen] Mehrere colorirte Blumenstücke auf dunklen Grund.

Von H. Muck. 1. 2. Facade und Grundriß eines Hauses. Nach Arens.

Von R. Petty. [f. oben Malerei] ein Buch in Quersolio, mit Blumen, nach der Natur gemalt. 2. Ein colorirtes Fächerblatt.

Von Rohrschneider. 1. Eine akademische Figur. Schwarze Kreide. Nach Engel. 2. Ein alter Kopf. Derselbe Manier. 3. 4. Noch zwei alte Köpfe. Röthel. Nach demselben. 5. Ein Helm. Derselbe Manier.

Von Sommerlah. (Zimmer Geselle, hat dieses Jahr die Preis-Medaille der Gesellschaft erhalten.) 1. Vorder- und Seiten-Facade eines Gartenhauses, mit dem innern Plan. 2. Facade und Grundriß eines Pallastes. 3. Facade und Grundriß eines Gartenhauses. 4. Facade, Durchschnitt und Grundriß eines Gartenhauses im englischen Geschmack. 5. Facade eines akademischen Gebäudes.

Von F. Strangard. (Bildhauer.) 1. 2. Zwei Blätter: Blumen, und Arabesken.

Von P. J. Soeborg. Facade einer Hauptwache. Nach Arens.

Von J. J. Tim. [wohnt im Langengana No. 63. giebt Unterricht in Baurissen] 1. Facade eines Pallastes. 2. Facade eines Landhauses. 3. 4. zwei Blätter Arabesken.

Von C. Townly [f. oben Malerei.] 1. Portrait des sel. Herrn Senator Lütchens, schwarze Kreide. 2. Ein anderes colorirtes Portrait.

Von F. L. Waagen. [f. oben Malerei.] 1. Scene aus dem Trauerspiele Agnes Bernauerin. Ganze Figuren.

guren, schwarze Kreide. 2. Scene aus Wielands Oberon. Ganze Figuren. Schwarze Kreide. 3. Scene aus dem siebenjährigen Kriege. Ganze Figuren, schwarze Kreide. 4. Eine trauernde weibliche Figur, neben einem Denkmale. Ganze Figur. Schw. Kreide. Von Weidemann. Der schlafende Servius Tullius, als Knabe, mit der Flamme auf dem Haupte. Schwarze Kreide.

Einige Zöglinge der von der Gesellschaft gestifteten Bau- und Zeichnungs-Schulen, hatten folgende Proben ihres Fleißes und ihrer Fortschritte in der Kunst geliefert.

Von G. Schaper. [Dieser hoffnungsvolle vierzehnjährige Zögling der Schule, hat von der Gesellschaft an ihrem 25. jährigen Stiftungstage die silberne Preis-Medaille erhalten.] 1. Der Königstein. Nach Zink. Mit der Feder gezeichnet und getuscht. 2. Die Dresdner Brücke. Dieselbe Manier. Nach demselben. 3. 4. zwei getuschte Landschaften. 5. Eine mit Wasserfarbe kolorirte Kuh. 6. Innere Seite eines gothischen Gebäudes, getuscht. 7-8. 9. Drei Blätter Arabesken, Vasen und Gefässe. 10. 11. Fassade eines Pallastes und dessen Grundriß. Nach Blondel. 12. Eine liegende akademische Figur, Köchel. 13. Fassade eines Pallastes im neu italienischen Geschmack, nach Arens. 14. Fassade eines großen Gartenhauses mit einer Kuppel. Nach Arens. 15. Fassade einer Landkirche. Nach Arens.

Leich. [Zimmergeßell, hat dieses Jahr die Preis-Medaille der Gesellschaft erhalten.] 1. Ein großer Thorweg mit Säulen. Nach Arens. 2. Grundriß eines Portals zu einem bürgerlichen Gebäude. 3. 4. Fassade, Grundriß und Durchschnitt eines großen Pavillons. 5. Fassade eines großen akademischen Gebäudes.

H.

H. Trenowedel. 1. 2. Zwei getuschte Landschaften. 3. Noch eine, kolorirt. 4. 5. Venus und Adonis. Crajon. 6. Landschaft mit Figuren. Getuscht. 7. 8. Zwei Blätter mit Kapitälern, von Ionischen Säulen. 9. 10. Zwei kolorirte Pavillons, mit den Grundrissen.

J. W. Schlatau. Ein Pavillon, mit dem Grundriß. H. E. Welfen. (Hat dieses Jahr die Preis-Medaille der Gesellschaft erhalten.) 1. 2. Zwei Blumenstücke. Crajon.

P. D. Schwanberg. Ein Blumenstück. Crajon. 2. 3. 4. Drei Blätter mit Arabesken und Rosetten.

J. M. Focke. (Zimmerburche am Bauhofe.) 1. Fassade und Grundriß eines Gartenhauses, 2. Fassade und Grundriß eines Drangirerhauses.

Von Herrmann. 1. 2. Zwei farbige Zeichnungen von Landstrichen: Baaren.

Von J. G. Brüggemann. (Wagenmacher) Zeichnung eines englischen Kabinets.

Silhouetten: Arbeiten.

Von I. M. Bourmeister, aus Berlin, (wohnt auf den Naboisen No. 164.) Fünfzehn Stück Silhouetten von verschiedener Größe, und in verschiedener Manier, auf Glas und Goldgrund gemahlt.

Von Nohathecke. (wohnt in der Silberstraße No. 47.) Eine Silhouette mit Nebenfiguren und Verzierung: gen. auf Glas gemalt.

Kupferstecher: Arbeit.

Von C. Townly. (f. Oben Malerei.) 1. Friedrich II. nach Cuninghame. 2. General Zethen. Nach demselben. Schwarze Kunst. 3. Ein junges Frauenzimmer. Nach demselben.

Bild:

Bildhauer- und Vergolder, Arbeit.

Von C. F. Albers. (Vergolder, wohnt im Speckganga No. 230.) Geschnitzte Spiegel-Ramen. Verzierung und Leisten mit Kopenhagener Vergoldung, in verschiedenen Farben und Glanz überzogen. (Die Vergoldung läßt sich waschen.)

Von J. D. Kersten. (s. oben Malerei) 1. Kopf des Redners Demosthenes, bronzirt. 2. Proben von Ramen mit Kopenhagener Vergoldung.

Von C. C. Freu. (wohnt am Herren-Graben) Portal von weißem Marmor, mit metallenen Verzierungen.

Von J. Schwarzmänn. Vergolder und Lackirer, wohnt in der Neustädter Neustraße. 1. 2. Zwei bronzirte Philosophen-Köpfe.

Von Strangart. (Bildhauer) Geschnitzte Blumen-Verzierungen, über einen Spiegelrahmen.

Wachs- und Firer, Arbeit.

Von Engel. (Stadt Medailleur) 1. Ein mythologisches Stück mit Figuren, Bäumen etc. 2. Portrait des sel. Herrn Kapellmeisters Bach.

Stuckatur, Arbeiten.

Von S. C. Greve. (bey Herr Arens zu erfragen) 1. 2. 3. 4. 5. Fünf Tischblätter von Gips. Verschiedne italienische Marmorarten treffend nachgeahmt. Weißer Marmor. Porphyre. Giallo antico. Verde antico. 6. Ein Gefimse mit dem Fries, und architektonischen Verzierungen, zur Decoration eines Gesellschafts-Saals. 7. Einige nach antiken Formen modellierte Rosetten und Arabesken, um Gipsdecken zu decorieren.

Silber.

Silber, Arbeit.

Von Meyer. Goldschmidt, wohnt in der Johannisstraße bey Bramfeld. Ein Paar silberne Schnallen auf englische Art gearbeitet.

Tischler, Arbeit.

Von G. Grube. (wohnt in der Neustädter Jublentw. im Sonntags-Hof.) 1. Ein Tischblatt mit eingeleger Arbeit, von Architektur, Blumenwerk, Figuren etc. 2. Ein Tobackstafeln von Ahornholz.

Von J. Runkel. (wohnt hinter dem Boden, dritte Saal-terre, zweyter Stock.) Ein Tisch von Mahagony-Holz, mit einer Gallerie, und ein gelegter ungefarbter Arbeit, von wirklichen Conchilien, und mit andern Verzierungen. 2. Ein ovales Theebrett mit eingeleger Verzierung eines Blumenforbes etc.

Malers Arbeit.

Von Backhaus (wohnt in der Spitaler Straße im von Kampens Hofe.) Ein Postament in Sandstein: Manier gemalt, und mit Sand beworfen, oben und unten als schwarzer Granit gemalt.

Eis- und Schlosser, Arbeiten.

Von C. Boffe. 1. 2. zwey künstliche Magnete, deren der stärkste 20 Pfund trägt.

Von I. Fritz. (wohnt auf dem Gänsemarkt im Neumanns Hof No. 70.) Verfertigt schraubische Instrumente und stählerne Werkzeuge, auch Wasen und eisernes Gitterwerk, polirt angelaufene Stahl-Arbeit, und giebt Unterricht im Drechseln. 1. Eine Drechselbank, zum Eisen und Stahl Drechseln, mit fein polirter Stahl-Arbeit, und dem ganzen

Treppe. Nach der Form der großen Treppe, in dem neuen Korn-Magazin in Paris.

Gemeinnützige Erfindungen.

1. Ein von dem Herrn Chyrrugus Neblisch eingerichteter Rettungs-Kasten, mit dem ganzen Apparat von Rettungs-Mitteln für die im Wasser oder sonst erstickte. Von diesen Kästen sind einige, mit beylegenden versiegelten Schlüssel, in der dem Wasser am nächsten gelegenen Wachen, vertheilt worden, damit die im Nothfalle herbeigerufenen Wundärzte, sogleich alle zur Rettung erforderliche Hülfsmittel besammeln finden.
2. Die, von der Gesellschaft der hiesigen Stadt-Bibliothek geschenkte große Rettungsleiter bey Feuer-gefahr. Sie ist von dem Mechanicus Neubert erfunden, und besteht in einem 2 Fuß weiten Schlauch, dessen obere Fläche aus einer Strickleiter, die untere, aus starken Sackleinen zusammengesetzt ist, um in jenem, wenn die Leiter oben befestigt ist, Schriften, Bücher ac. herabgleiten lassen, und auf dieser, heraus oder heruntersteigen zu können.
3. Eine der Gesellschaft zugehörige große Grabe-Maschine zum leichten Umarbeiten des Garten-Landes. (Ist im ersten Theil der Krünizischen Encyclopädie, Seite 352 beschrieben.)
4. Eine der Gesellschaft zugehörige doppelte Pflug- und Geh-Maschine. 5. Eine der Gesellschaft zuständige Maschine zum Zeug-Waschen. (S. Jacobson rechnologisches Wörterbuch 4 Theil Art. Maschinen.) 6. Eine von Herrn Odemann zu Reibrock erfundene und der Gesellschaft überhandte große strohorne Glocke, um Pflanzen gegen Frühjahrsfalte zu schützen.

Mit

ganzen Apparat dazu gehöriger Instrumente. 2. Ein Etuis von fein polirten Stahl.
Von Schulz. Eine Press-Form, für die Schilder an den hamburgischen Grenadier-Wägen.

Gürtler-Arbeiten.

Von G. F. Schulz [wohnt bey dem Zuchthause.] 1. Verschiedene metallne und vergoldete Beschläge an Comoden, Schränken u. dgl. und einige Schilder auf englische Art plattirt. 2. Einige Wandleuchter und noch verschiedene metallne Beschlägehängen, Wandlencher und dergleichen.

Schuster-Arbeitern.

Von Bernsdorff [wohnt auf dem Trock.] Einige Stiefelschäfte. Auf englische Art zubereitet.
Von N. Mach [wohnt auf dem Schaarsteinwege No. 49.] Ein künstlich gewundener Schuh, von gebrannten und geriebener Leder.
Am hiesigen Zuchthause, auf Veranlassung der Gesellschaft, verfertigte Arbeiten. 1. 2. Zwey Proben Schottischer Fußdecken. 2. Einige wasserdichte Hänserne Feuer-Cymer.

Modelle von hiesigen Arbeiten.

Von J. P. Kryck, Modell eines Dachwerks.
Von J. F. Reimers, Modell einer großen französischen viereckigten Treppe.
Von J. W. Sommerlah, 1. Modell einer Wendeltreppe. 2. Modell einer viereckigten Treppe. 3. 4. Zwey Modelle großer Dachwerke. 5. Modell einer runden Treppe mit durchbrochenen Geländer. 6. Modell einer achteckigten Kuppel.
Von G. Strauch, (wohnt in der dritten Peterstraße im Schulzen Hof.) Modell einer ovalen gewundenen Treppe

Mit ausgestellt gewesene Modelle
der Gesellschaft.

- 1) Modell einer Wasserschraube oder archimedischen Schnecke. (Mittels dieser Wasserschraube, wird in den, auf den Stadteich, in Neitbrock ic. auf Veranlassung der Gesellschaft angelegten Mühlen, das Wasser aus dem Lande über den Deich hinausgemahlen. 2. Modell einer Dehlmühle. 3. Modell einer unterschlächtigen Wassermühle, zum Kornmahlen. 4. Modell einer Sägemühle. 5. Modell der in der Volsenbüttler Bibliothek befindlichen Büchermaschine, um mehrere Folianten ic. neben ein ander darauf legen zu können. 6. Modell des von Kapitain Edward Patenham erfundenen Nothfeuerzünders. 7. Noch ein anders, nach Anleitzung des Herrn Commandeur Lange zu Kitzbühel verfertigtes Nothfeuerzünders: Modell. 8. Ein anders von Herrn Klenke verfertigtes Modell eines Nothfeuerzünders. 9. Vorrichtung zu einem Nothfeuerzünders, von Stricken gemacht. [Von allem diesen verschiedenen Vorschlägen zu Nothfeuerzündern, wird im Schiffer: Kalender für das Jahr 1791 nähere Nachricht gegeben werden.]

Zwey Komposse, mit künstlichen Stahl: Magneten. Auf Veranlassung der Gesellschaften von den Mechanikus Neubert verfertigt. Diese, durch vorzügliche Zuverlässigkeit und Wohlfeile sich empfehlende Komposse, sind mit der Inschrift: Hamburger Gesellschaft: Komposse versehen, und nebst einer gedruckten Beschreibung in deutscher und holländischer Sprache, bey dem Gränz: Inspector Reinkens, auf dem kleinen Michaelis: Kirchhof No. 143 für 4 Rthlr. zu haben.

Zwei

Zwei, einem Mitgliede der Gesellschaft
zu gehörige Kunstwerke.

1. Modell des Tempels der Tiburtinischen Sibille, und der darunter liegenden heiligen Gewölbe, zu Tivoli bey Rom. Nach dessen architektonischen Verhältnissen aufgenommen, und im Jahre 1783 in Rom von Korkholz und Kalkstein, für den Eigenthümer verfertigt, von dem daselbst verstorbenen römischen Architekten, Agostino Rofi, letzten Nachkommen des großen Salvator Rofi. 2. Der Kopf der tragischen Muse, in der Pio-Clementinischen Antiken-Sammlung, zu Rom. Der Abguss dieser vortreflichen Antike, ist von dem berühmten Bildhauer Trippel in Rom, nach dem Original daselbst besorgt worden.

Nachricht.

Es werden die Künstler, Handwerker, und alle die sonst an der künftigen Ausstellung Theil zu nehmen, und ihre Namen in dem, alsdann zur nähern Nachweisung der Kunstliebhaber, noch vor Eröffnung derselben heraus zu gebenden Verzeichniß, angezeigt zu sehen wünschen hiermit vorläufig benachrichtigt: sich zu Anfang des Monats März bey dem Herrn Baumeister Arens zu melden: wovon ihnen aber gegen die Zeit ein noch nähere Anzeige geschehen soll.]

*] Da der Zweck dieser Gesellschaft hauptsächlich dahin abzielt, hiesige gute Künstler dem Publicum näher bekannt zu machen, um die Sucht nach Englischen und französischen Produkten zu vermindern; so erlaube man immer schie zwey Männer erwählen zu dürfen, die Sie

h alle

alles leisten werden, was man in ihrem Fache verlan-
gen kann. Sie heißen: Ehrich Peper und David Peper.
Sie wohnen zwischen den Gesundbrunnen und Ham-
merbaum. Ersterer verfertigt die vortreflichsten Neu-
del: Arbeiten, alle Arten von Schreibe- Tischen, die
manchen der hypochondrische Zufälle quälen; und
denen die dieses Uebel vermeiden wollen, sehr zu sta-
ten kommen wurden. Man kann selbige, wenn sie
noch so voll mit Papier und Büchern beladen, ganz
bequem auf und niederlassen, sitzend oder stehend, von
der einen als auch von der andern Seite schreiben. —
Und Letzterer hat schon längst bewiesen, daß er die
Engl. sogenannten forte biens wo nicht besser, doch
eben so gut verfertigt, als sie in London gemacht wer-
den können. Noch in diesem Jahre hat er auch einem
Versuch gemacht den nun verstorbenen, in seinem
Fache großen Künstler Wagner, in Dresden nachzu-
ahmen. Ein jeder Kenner wird mit mir einstimmig
seyn, daß diesen Wagner noch keiner wegen seiner
forte biens übertroffen hat. Dieser Versuch ist sehr
gut ausgefallen. Ein voller Ton, eine außerordent-
liche Leichtigkeit, die man kaum bey dem Clavier findet,
finder man da, dabey ist das äußere ganz vortreflich
arbeitet.

der Herausgeber.

Ver:

b) Verzeichniß der hiesigen Eigenbrüder, und Steinkohlen-Messer.

Die Kielschen Eigenbrüder halten täglich ihre Zusammen-
kunft in der Steinstraße unter No. 115. J. 5. Und
heißen: Friedr. Wilh. Schmidt: Joh. Hinr. Kindt: Joh.
Anth. Rosenbrock, und Joh. Daniel Fürstenwerch.

Die Lübschen Eigenbrüder halten täglich ihre Zusammen-
kunft auf dem Nordmarkt bey dem Herrn Weinbän-
del Radel in No. 13. Sie heißen: Erasmus Beck.
Hinr. Schumacher, Friedrich Conr. Clemens, Hans Hinr.
Groth: Nic. Peter Bruns, und Seierck. Man kann
Bestellungen auf Gütern nach Lübeck zu allen Zeiten
bey obigen Herrn Radel machen, die richtig besorgt
werden.

Die Pommerischen Eigenbrüder halten täglich ihre Zusam-
menkunft bey dem Weinbändler Herr Basse in der Stein-
straße in No. 119 und heißen: Franck, Schulz und
Heimbürger. Sie nehmen Güter an: auf Stralsund,
Danzig, Leipzig, Berlin, Frankfurt an der Oder
Breslau &c.

Die Steinkohlenmesser halten täglich ihre Zusammen-
kunft bey dem Herrn Weinbändler Kressel an der
Brocks-Brücken, sie heißen: J. Marcens: M. Stammer:
H. H. Hadenfeld, W. Peterfen: L. C. Thomfens Saba-
losky: I. M. Clasing: J. H. Stück, J. N. Busch, und
N. H. Rancke.

Ver: